



Sammlung Theaterzettel

Monika

Klauß, Karl

1943-02-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, den 7. Februar 1943

Vorstellung Nr. 174

Miete H Nr. 14

II. Sonderniete H Nr. 7

Monika

Operette in drei Akten von Hermann Hermecke

Musik von Nico Dostal

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Spielleitung: Erich Kronen

PERSONEN:

Alexander Gundelach, Landrat n. D.	Fritz Bartling
Clementine, geborene von Wuhlow, seine Frau	Lene Blankenfeld
Horst-Dietrich, beider Sohn	Anton John
Kommerzienrat Marquardt	Wilhelm Tricloff
Ottilie, seine Frau	Nora Landerich ✓
Vera, beider Tochter	Käthe Dietrich
Ralf Kröger, Maler und Bildhauer	Victor Stefan Gürtz
Peter Geislinger, 10jähr., Erbe d. Geislingerhofes	Karlheinz Kugler
Rösel } seine älteren Schwestern	Hilde Hüllinghorst
Mariele }	Lissy Beck
Monika }	Lotte Schimpke
Michael Geislinger, deren Onkel	Hans Vögele
Anton Gruber, Dorfschullehrer	Max Baltruschat
Der Sonnenwirt	Heinrich Cramer
Jakob Gübele, Bauer	Peter Nüsser
Johann Lemke, Lohndiener bei Gundelach	Klaus W. Krause
Frau von Grütmacher	Lydia Fahrenhultz

Bitte lesen!

Die Magd vom Geislingerhof	Melitta Merkel
Mädchen	Hilde Juschy
Bursche	Fritz Haug
Baron	Hans Harm
Baronin	Ruth Schreiber

Bauern, Bäuerinnen, Putschen, Mädchen, Kinder und Musikanten aus einem Schwarzwaldorte, Damen und Herren einer städtischen „Gesellschaft“

Ort der Handlung: 1. Akt: Vor dem Geislingerhof.

2. Akt: Halle im Hause Gundelachs. — 3. Akt: 1. Bild: Dorfstraße im Schwarzwald

2. Bild: Stube im Geislingerhof

Chöre: Karl Klauß — Technische Einrichtung: Walter Schade

Balletteinlage vor dem dritten Akt:

Überlieferte Faßnachtstänze und Gebräuche aus dem Schwarzwald getanzt von der Tanzgruppe, Damen und Herren des Singchors und der Ballettschule

Einstudierung: Wera Donafies

1. Die Hemdglucki und der „Wohlauf“

Wohlauf: Heinrich Schlenke
Ballettschule

2. Das Schantels und der Federhannes

Schantels: Adolf Albrecht
Federhannes: Otto Motchmann
Kindergruppe

3. Die Schwarzwaldmädels

Tanzgruppe und Damen des Singchors

4. Die Villinger Hansli

Tanzgruppe
Finale

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 17 Uhr

Kassenöffnung 16.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Schmalz & Leuchinger, Mannheim
Classical Theater